

GERÜCHTE/SPEKULATIONEN/FAKTEN

Dass Mut zum Risiko an der Börse auch belohnt wird, konnten Anleger bei der Aktie der Beteiligungsgesellschaft **MBB Industries** erleben. Wir hatten den Nebenwert Ende Mai zu Kursen um rund acht Euro empfohlen. Kursgewinn seither: über 50 Prozent. Schon damals hatten wir auf die attraktive Bewertung der Aktie und das wachstumssträchtige Portfolio hingewiesen. Die Halbjahreszahlen belegen unsere Einschätzung: Der Umsatz wuchs um 73 Prozent, der Nettogewinn schnellte von 35 auf 89 Cent je Aktie in die Höhe. Und die Aussichten bleiben vielversprechend. „Unsere Geschäfte laufen auch im dritten Quartal

sehr gut, es sind operativ keinerlei Bremsspuren erkennbar“, sagte Firmenchef **Christof Nesemeier** im Gespräch mit *euro* am Sonntag. Die Auftragseingänge entwickelten sich laut Nesemeier weiter erfreulich, die Book-to-Bill-Ratio liege nach wie vor über eins. Auf Jahressicht werde MBB Industries bei über 200 Millionen Euro Umsatz deutlich mehr als einen Euro je Aktie verdienen, schätzt der Firmenlenker. Trotz Kursrally ist der Nebenwert also noch immer für ein einstelliges KGV zu haben. Wir erhöhen unser Kursziel von elf auf 15 Euro und bleiben optimistisch gestimmt.



Bild: MBB Industries

Dr. Christof Nesemeier, Vorstandsvorsitzender der MBB Industries AG